

Haus des Jugendrotkreuzes Einbeck

Infomappe >

Haus des Jugendrotkreuzes Borntal 37574 Einbeck		I nfo M appe
Telefon: 05561-6775 Fax: 05561-74652 Gästetelefon: 05561-73843 E-Mail: info@haus-des-jugendrotkreuzes.de		

Hausordnung

Lieber Gast, wir wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt im Haus des Jugendrotkreuzes. Damit Sie sich alle wohl fühlen können, bitten wir, folgende Regeln zu beachten:

- 1.** Gegenseitige Rücksichtnahme ist immer geboten. Besonders in der Mittagszeit von 12.30 bis 15.00 Uhr und nach 22.00 Uhr sollte auf den Fluren Ruhe zu herrschen.
- 2.** Das Haus wird um 22.00 Uhr geschlossen. Schlüssel können gegen Unterschrift ausgeliehen werden.
- 3.** Das Rauchen ist im gesamten Haus auf dem ganzen Gelände verboten (Niedersächsisches Nichtraucherschutzgesetz) Das Benutzen von Bügeleisen Tauchsiedern und Kaffeemaschinen auf den Zimmern ist aus brandpolizeilichen Gründen verboten.
- 4.** Das Mitbringen von Alkohol und anderen Drogen ist strengstens untersagt
- 5.** Am Tag der Abreise, außer am Sonntag, sollen die Zimmer bis 9.00 Uhr besenrein geräumt sein.
- 6.** Unsere Einrichtungsgegenstände und Ausstattung bitten wir schonend zu behandeln. Das Tragen von Hausschuhen im Haus ist üblich. Schäden müssen der Heimleitung unverzüglich angezeigt werden. Der Gast haftet für jeden Schaden, den er dem Haus des Jugendrotkreuzes zufügt.
- 7.** Jede Gruppe stellt einen Küchendienst, der die Tische vor dem Essen eindeckt und abdeckt. Das Geschirr wird außerdem abgetrocknet und zurückgestellt.
- 8.** Die nachstehenden Tischzeiten bitten wir einzuhalten: Frühstück 8.00 Uhr, Mittagessen: 12.00 Uhr, Abendessen: 18.00 Uhr
- 9.** Müll gehört in die Müllbehälter. Wir bitten den Müll in den dafür bereitgestellten Tonnen zu trennen
- 10.** Die Feuertreppen darf nur im Feuerfall betreten werden. Die Türen zur Feuertreppe sind geschlossen zu halten.
- 11.** Das Besteigen der Dächer ist strengstens untersagt. Gegenstände, die auf die Dächer fallen, dürfen nur vom Hauspersonal zurückgeholt werden, auch wenn das nicht sofort möglich ist. Zäune sind zu akzeptieren. Mauern dürfen nicht bestiegen oder betreten werden.
- 12.** Wünsche, Beschwerden, Anregungen und Änderungsvorschläge tragen Sie bitte der Leitung vom Haus des Jugendrotkreuzes vor. Wir sind für jede konstruktive Mithilfe dankbar. Sie kann aber nur von uns aufgenommen werden, wenn sie uns direkt erreicht.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.
Ihre Leitung im Haus des Jugendrotkreuzes, Bärbl und Dietmar Grigolet

<http://www.haus-des-jugendrotkreuzes.de/cms2012/index.php?page=320&printview=1>